

Vorlage Nr.: 2-UMA/130/2022  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: Umweltschutz - Abfall  
Datum: 01.09.2022  
Verfasser:

---

### **Mittelanforderung und Freigabe zur Ausschreibung der Baumersatzpflanzungen 2022**

---

Beratungsfolge:

Datum Gremium

20.09.2022 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

---

#### **I. SACHVORTRAG:**

Das Stadtbild wird durch unsere Bäume geprägt. Aufgrund der Vielzahl der äußeren Einwirkungen, der Folgen des Klimawandels und weiterer Faktoren, haben es die städtischen Bäume wahrlich nicht leicht. Daher müssen wir auch Bäume entfernen. Um dies wieder auszugleichen wurde im vergangenen Jahr das Nachpflanzungskonzept der Stadt Garching beschlossen.

Im Zuge dessen sind nun die Planungen zur Baumersatzpflanzungen 2022 abgeschlossen.

Wir beabsichtigen 95 neue Bäume im Straßenraum und in Grünflächen zu pflanzen. Einige Standorte werden größtmöglich erweitert und bei anderen Standorten wird der Boden ausgetauscht.

Dies bedeutet, dass die Gesamtkosten der Ersatzpflanzungen sich insgesamt auf 3 Jahre aufteilen.

Die Aufteilung trennt sich wie folgt, nach Pflanzung mit Standortaufwertung und

Fertigstellungspflege im Pflanzjahr und die Entwicklungspflege beläuft sich auf zwei Folgejahre. Die Entwicklungspflege beinhaltet auch den Ersatz eines etwaigen Ausfalles der Neupflanzung durch den künftigen Auftragsnehmer.

Folgende Standorte sollen 2022 ersatzgepflanzt werden:

- Untere Straßäcker 16 Bäume
- Einsteinstraße 6 Bäume
- Tannenbergsstraße 3 Bäume
- Straßenraum WHG 4 Bäume
- Einsteinparkflächen 9 Bäume
- Wendelsteinweg 3 Bäume
- Kreuzeckweg 2 Bäume
- Prof-Angermair-Ring 11 Bäume
- Weidachstraße 2 Bäume
- Königsberger Straße 5 Bäume
- Breslauer Straße 2 Bäume
- Schleißheimer Straße 5 Bäume  
beim VfR Vereinsheim
- Seilerpark 5 Bäume
- Tannenbergsstraße 3 Bäume
- Grünflächen am See 19 Bäume

Wie im Nachpflanzungskonzept festgelegt, werden wir eine Mischung aus heimischen und nicht heimischen Baumarten verwenden, die dem Stadtklima angepasst sind (Bsp: Sorbus torminalis, Ostrya carpinifolia, Acer monspessulanum etc.). Insgesamt verwenden wir bei dieser Pflanzung 30 Baumarten. Ziel ist es die Straßenzüge durch eine heterogene Baumbepflanzung vor flächigen Ausfall zu schützen.

Die Gesamtkosten für die Baumpflanzung 2022 werden insgesamt auf € 460.000,- geschätzt. Davon fallen in diesem Jahr € 240.000,- und in den folgenden Jahren 2023 und 2024 für die Entwicklungspflege je € 110.000,- an.

Aus Sicht der Kämmerei ist der Haushaltsausgleich für das Jahr 2022 durch die geplante Maßnahme und dessen oben genannten Mehrausgaben auf der Haushaltsstelle 1.58000.51100 nicht gefährdet und kann durch diverse Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gedeckt werden.

Folgende Mittelanforderungen werden in den kommenden Jahren für den Unterhalt der Bäume und im Forst erwartet:

### Mittelanforderung Bäume und Forst

	2023	2024	2025	2026
Baumpflanzungen	240.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
Baumpflege				
Bestandsbäume	100.000 €	110.000 €	120.000 €	130.000 €
Neupflanzungen	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
Baumkontrolle	50.000 €	55.000 €	60.000 €	65.000 €
Forst	200.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
<b>SUMME</b>	<b>700.000 €</b>	<b>565.000 €</b>	<b>580.000 €</b>	<b>595.000 €</b>

### II. BESCHLUSS:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt,

1. Die erforderlichen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von € 240.000,- und die
2. Die zwei jährige Entwicklungspflege mit je € 110.000,- freigegeben werden

und die Verwaltung wird beauftragt, die Baumpflanzungen 2022 auszuschreiben

### III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage